

HAUPTVERSAMMLUNG

Ort:	Rittersaal Landhaus, Herrengasse 16, 8010 Graz
Datum:	13.10.2022
Zeit:	16.05 bis 17.50 Uhr
Protokoll:	Markus Seunig
Eingeladen am:	17.08.2022

Teilnehmer:innen: (ohne akad. Grade)

Amir Mayer (Präsidium)	✓	Richard Schmid (Junge Volkspartei)	✓
Maria Riegelneegg (Präsidium)	✓	Frederic Schramm (Junge Volkspartei)	✓
David Reinhard Knapp (Präsidium)	✓	Stefan Prandstätter (Junge Volkspartei)	✓
Domenik Kainzinger-Webern (Präsidium)	✓	Lucia Maier (Katholische Jugend)	✓
Andin Berisha (Präsidium)	✓	Mario Hochegger (Katholische Jugend)	✓
Gerhard Lambrecht (Präsidium)	✓	Katholische Jugend	✗
Elke Bernhard (Alpenvereinsjugend)	✗	Julia Führer (Katholische Jungschar)	✗
Nora Lenners (Alpenvereinsjugend)	✓	Lukas Plöbst (Katholische Jungschar)	✓
Alpenvereinsjugend	✗	Katholische Jungschar	✗
Richard Schmid (Blasmusikjugend)	✓	Viktoria Holzer (Kinderfreunde)	✗
Blasmusikjugend	✗	Kinderfreunde	✗
Blasmusikjugend	✗	Kinderfreunde	✗
Dominik Knes (Evangelische Jugend)	✓	Sabrina Rischka (Kinderland)	✓
Evangelische Jugend	✗	Simone Andrich (Kinderland)	✓
Evangelische Jugend	✗	Kinderland	✗
Patrick König (Gewerkschaftsjugend)	✗	Thomas Karner (Kolpingjugend)	✗
Tanja Bernhardt (Gewerkschaftsjugend)	✗	Sarah Pitschko (Kolpingjugend)	✓
Gewerkschaftsjugend	✗	Maximilian Krophshofer (Kolpingjugend)	✓
David Kaspret (JEF)	✓	Dario Tabatabai (Kommunistische Jugend)	✓
Jana Habit (JEF)	✓	Zsofia Heineman (Kommunistische Jugend)	✓
Michael Gressler (JEF)	✓	Thomas Scherzer (Kommunistische Jugend)	✓
Patrick Lackner (Jugendrotkreuz)	✓	Johannes Steiner (Kritische Jugend)	✓
Tanja Brucker (Jugendrotkreuz)	✓	Kritische Jugend	✗
Melanie Summer (Jugendrotkreuz)	✓	Kritische Jugend	✗

Teilnehmer:innen: (ohne akad. Grade)

Nadine Edlinger (Landjugend)	✓	Martin Berghold (AFS)	✓
Verena Rinnhofer (Landjugend)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✗
Michaela Paar (Landjugend)	✓	Anna Binder (Grüne Jugend)	✓
Stefan Hausberger (StMV)	✓	Jan Stering (Junos)	✓
Simon Decker (StMV)	✓	Ina Werni (Sportunion)	✗
Denis Nail (StMV)	✓	Erika Saria-Posch (Landesjugendbeirat)	✗
Mohamed Mohamed (MJÖ)	✗	Petra Ehgartner (Landesjugendbeirat)	✗
Muhammed Sarac (MJÖ)	✓	Kerstin Dremel (Referat Jugend)	✓
Maryam Wali (MJÖ)	✓	Christian Ruck (Referat Jugend)	✓
Elena Veuc (Naturfreundejugend)	✓	Alexandra Nagl (Fachabteilung Gesellschaft)	✗
Michael Riha (Naturfreundejugend)	✓	LTAbg. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ)	✗
Naturfreundejugend	✗	LTAbg. Julia Majcan (ÖVP)	✗
Verena Wöhry (Naturschutzjugend)	✗	LTAbg. Udo Hebesberger (SPÖ)	✓
Markus Seunig (Naturschutzjugend)	✓	LTAbg. Patrick Derler (FPÖ)	✓
(Naturschutzjugend)	✗	LABg. Niko Swatek (NEOS)	✓
Johannes Zieger (PPÖ)	✓	LTAbg. Georg Schwarzl (GRÜNE)	✗
Moritz Pichler (PPÖ)	✓	LTAbg. Manuela Khom (ÖVP)	✓
(PPÖ)	✗	Natalie Friedl (Politisches Büro)	✓
Tim Tschinkel (RFJ)	✗	GR Jakob Matscheko (KPÖ)	✓
Michael (RFJ)	✓	Fabian Hasler (StMV)	✓
Alessandro Kopeter (RFJ)	✓	Peter Rauscher (Junos)	✓
Simon Glauningner (SJ)	✗	Antonia Herunter (JVP)	✓
Sozialistische Jugend	✗	Aram Darvishzadeh (Grüne Jugend)	✓
Sozialistische Jugend	✗	Karl Reimer (Grüne Jugend)	✓
Manuel Bartl (Trachtenjugend)	✗	Helene Paar (Junos)	✓
Trachtenjugend	✗	Nicole Langmann (Junos)	✓
Trachtenjugend	✗		

2

TAGESORDNUNG

TOP1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fabian Hasler stellt sich als Moderator vor und begrüßt die Anwesenden. Er stellt nach Rückfrage bei Markus Seunig fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und 44 von 75 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Amir Mayer stellt sich vor, eröffnet die Hauptversammlung begrüßt die Vertreter:innen der Mitgliedsorganisationen, die Vorstandsmitglieder, die Delegierten und anwesenden Ehrengäste. Er bittet die Teilnehmer:innen bei einem positiven Test auf Covid-19 den Landesjugendbeirat zu informieren.

Amir Mayer dankt Gastgeberin Landtagspräsidentin LTAbg. Manuela Khom für die Möglichkeit die Hauptversammlung im Rittersaal des Landhauses durchzuführen und bittet sie um ihre Grußworte.

TOP2: Grußworte Landtagspräsidentin Manuela Khom

Manuela Khom ergreift das Wort und freut sich, dass die Hauptversammlung im Landtag zu Gast ist. Sie mahnt, dass heute mit der Neuwahl des Präsidiums wegweisende Entscheidungen anstehen. Auch im Landtag steht die Entscheidungsfindung im Mittelpunkt. Politik klingt oft einfach, aber sie kommt meist nicht mit den Veränderungen rundherum mit. Gerade in der Jugend ist der Wandel besonders schnell. Wichtig ist zu wissen, wie man miteinander umgeht. Gerade die Verbände sind ein Ort, wo man lernt miteinander zusammenzuarbeiten. Sie dankt dem scheidenden Präsidium für den guten Austausch, spricht eine herzliche Einladung in den Landtag aus und betont die Bedeutung auch des parteipolitischen Engagements. Sie erwartet sich vom Landesjugendbeirat, dass dieser Probleme aufzeigt, aber auch Lösungen dafür präsentiert. Sie freut sich, dass neue Präsidium zeitnah kennenzulernen und wünscht der Sitzung alles Gute.

TOP3: Beschluss der Tagesordnung

Fabian Hasler stellt die Tagesordnung vor, die am 17.08.2022 mit der Einladung zur Hauptversammlung übermittelt wurde. Zur Tagesordnung sind im Vorfeld keine Anträge auf Änderung eingelangt. Er fragt, ob es von den anwesenden Delegierten Anträge zur Tagesordnung gibt. Das ist nicht der Fall. Fabian Hasler stellt im Namen des Präsidiums den Antrag die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Der Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

3

TOP4: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Fabian Hasler verweist auf das Protokoll der letzten Hauptversammlung. Diese hat am 13.10.2021 im Europäischen Fremdsprachenzentrum stattgefunden. Das Protokoll liegt im „internen Bereich“ der Website zur Einsichtnahme auf. Es sind keine Anträge auf Berichtigung des Protokolls eingelangt. Er stellt im Namen des Präsidiums den Antrag, das Protokoll der letzten Hauptversammlung in der auf der Website einsehbaren Fassung zu beschließen. Der Beschluss des Protokolls wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP5: Tätigkeitsbericht 2021 / 2022 und Ausblick

Für die Vorstellung des Tätigkeitsberichts übergibt Fabian Hasler das Wort an Gerhard Lambrecht. Derselbe führt Zahlen, Daten und Fakten zum Landesjugendbeirat an. Dieser vertritt die Interessen der steirischen Kinder- und Jugendverbände, bietet seinen 28 Mitgliedsorganisationen umfangreiche Service-Angebote, unterstützt diese bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit, gewährleistet die Vernetzung zwischen den Verbänden und steht Partner:innen als fachkundiger Experte zur Verfügung. Der Landesjugendbeirat ist im Steiermärkischen Jugendgesetz (StJG) verankert und unterstützt die Landesregierung bei der Umsetzung der Kinder- und Jugendstrategie. Aktuell umfasst der LJB 23 stimmberechtigte und 5 beratende Mitgliedsverbände mit rund 130.000 Mitgliedern und 15.000 Ehrenamtlichen. Beschäftigt werden 64 Hauptamtliche mit durchschnittlich 20 Wochenstunden (2021). Die Handlungsfelder des LJB sind Interessenvertretung, Service und Vernetzung.

Gerhard Lambrecht berichtet über die Beteiligung am Projekt „Stolpersteine“ des Vereins für Gedenkkultur in Graz im Herbst 2021. Im Zuge dessen hat der Landesjugendbeirat stellvertretend für seine Mitgliedsverbände die Patenschaft für die vier Stolpersteine einer jüdischen Familie übernommen. Die Verlegung fand am Freitag, 22.10.2021 in der Feuerbachgasse 16 statt. Einige Vertreter:innen der Mitgliedsverbände waren anwesend und Amir Mayer richtete Grußworte an die Anwesenden. Aktuell tobt in unserer Nachbarschaft der größte konventionelle Krieg auf europäischem Boden seit 1945, so Gerhard Lambrecht. Er erinnert daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und freut sich, dass der Landesjugendbeirat mit der Übernahme der Patenschaften ein Zeichen der Erinnerung und für die Achtung der Menschenrechte gesetzt hat.

Am 07.04.2022 reiste eine Delegation des Landesjugendbeirats nach Wien, so Gerhard Lambrecht. Zuerst traf diese Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm im Bundeskanzleramt und tauschte sich mit ihr über das Europäische Jahr der Jugend und zwei unserer Stellungen aus. Zum einen machten wir auf die Auswirkungen der Pandemie auf die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit aufmerksam und stellten die Initiative #jugendarbeitwirkt vor. Zum anderen übergaben wir unsere immer noch aktuelle Stellungnahme aus dem Jahr 2018, die auf das Fehlen einer Interessenvertretung der verbandlichen Kinder- und Jugendorganisationen auf Bundesebene kritisiert. Leider hatte Claudia nur wenig Zeit. Dafür konnten wir bei einer Führung den Ministerratstisch bewundern und viel Wissenswertes über das Bundeskanzleramt erfahren. In der Lichtensteinstraße begrüßte Sophie Hammer die Delegation im BJV-Büro und stellte deren Arbeitsschwerpunkte und Aufgaben vor. Thema waren wieder die Auswirkungen der Pandemie, die Initiative #jugendarbeitwirkt und das Thema Interessenvertretung auf Bundesebene. Auch im Jahr 2023 ist eine Exkursion nach Wien geplant.

Das Präsidium machte sich Anfang des Jahres Gedanken, wie der Landesjugendbeirat zum Europäischen Jahr der Jugend beitragen könnte. Das Ergebnis war die Ausarbeitung einer Stellungnahme zum Thema Jugendgemeinderät:innen. Diese wurde am 05.07.2022 einstimmig vom Vorstand beschlossen. Mit der Umsetzung des Best-Practice-Beispiels aus Niederösterreich soll auch in der Steiermark das Thema Jugend auf lokaler Ebene aufgewertet, die parteipolitische Jugendarbeit unterstützt und in allen Gemeinden Ansprechpersonen für die außerschulische Jugendarbeit verankert werden. Gerhard Lambrecht dankt den parteipolitischen Jugendorganisationen für die konstruktiven Gespräche im Vorfeld und den gemeinsamen Schulterschluss. Er ersucht das Thema innerhalb der Parteien weiter zu forcieren.

4

Gerhard berichtet, dass das Präsidium seit Beschluss der Stellungnahme nicht untätig war und sich im Sommer mit allen Jugendsprecher:innen, Bürgermeisterin Kahr, Politischen Büros und der Verwaltung dazu ausgetauscht hat. Erfreulicherweise stehen alle Gesprächspartner:innen der Idee grundsätzlich positiv gegenüber. Auch unsere Jugendlandesrätin ist bereits dran, denn die von uns gewünschte Änderung der Gemeindeordnung liegt nicht in ihrem Ressort. Als nächsten Schritt von uns sind Termine beim Städte- und Gemeindebund geplant.

Gerhard Lambrecht übergibt das Wort an Andin Berisha. Dieser erzählt, dass der Landesjugendbeirat im Jahr 2022 durch zwei Großprojekte sehr gefordert war. Im Auftrag des Landes Steiermark wickelten wir das Förderprogramm #jugendarbeitwirkt mit einem Budget von 37.500 Euro ab. Eine Jury aus den Mitgliedsverbänden und dem Referat Jugend traf sich monatlich, um die Förderungsanträge der Antragsteller:innen und die inhaltlichen Stellungnahmen von Markus Seunig dazu zu sichten. In zehn Jurysitzungen wurden 77 Mikroförderungen in Höhe von je 500 Euro vergeben. Die eingereichten Aktivitäten zum Durchstarten spiegeln die Vielfalt unserer Mitgliedsverbände wider. Viele tolle Aktivitäten, darunter Ausflüge, Camps, sportliche Aktivitäten, Sozialprojekte u. v. m. wurden unterstützt. Das Ziel, die Ehrenamtlichen und Mitglieder in den Verbänden wieder zusammenzubringen und nach zwei Jahren Pandemie beim Durchstarten unterstützen wurde erreicht. Auf der Website des Landesjugendbeirats (Service - #jugendarbeitwirkt) findet sich eine Übersicht über die bereits umgesetzten Projekte.

Parallel dazu fanden auch Arbeitsgruppensitzungen zur Konzeption, Planung und Umsetzung der Zukunftskonferenz 3.0 statt. Andin Berisha verweist hierzu auf Maria Riegelneegg.

Der Landesjugendbeirat ist auch ein Bildungsort für die ehrenamtliche und hautamtliche Mitarbeiter:innen aus den Mitgliedsverbänden. Seit der letzten Hauptversammlung wurden drei Webinare und sieben Präsenzveranstaltungen umgesetzt. Andin Berisha dankt VIVID – Fachstelle für Suchtprävention, dem Verein für Gedenkkultur, dem Jugendrotkreuz, dem Islamischen Kulturzentrum Graz und dem Referat Jugend für die Kooperationen. Er ermutigt die Anwesenden dem Landesjugendbeirat Anregungen für Fortbildungen mitzuteilen und die Serviceangebote zu verbreiten.

Andin Berisha geht darauf ein, dass es die Aufgabe des Landesjugendbeirats als Schnittstelle zwischen den Mitgliedsverbänden und dem Land Steiermark zu sein und eine Drehscheibe für Informationen zu sein. Im Jahr 2021 wurden 44 Infomails und im Jahr 2022 bereits 31 Infomails ausgesandt. Das Präsidium trifft sich regelmäßig zu Sitzungen, um die operative Tätigkeit des Landesjugendbeirats sicherzustellen. Andin Berisha erinnert die Mitgliedsverbände daran, dass das Präsidium und die Geschäftsstelle da sind, um sie zu unterstützen.

Seit der letzten Hauptversammlung fanden fünf Vorstandssitzungen statt. Die Vernetzung ist das traditionsreichste Handlungsfeld des Landesjugendbeirats. Seit den 1950er Jahren bringen wir die Kinder- und Jugendorganisationen an einen Tisch. Andin Berisha übergibt an Maria, die mit den sonstigen Vernetzungsaktivitäten seit der letzten Hauptversammlung fortsetzt.

Das Präsidium war auf Einladung der Mitgliedsverbände wieder im Land unterwegs, berichtet Maria Riegelneegg. Unter anderem war der Landesjugendbeirat beim Klima Jugend Rat im Parlament, bei der Wertstatt 2022, der Österreichischen Jugendkonferenz in Parndorf und vielen Veranstaltungen der Mitgliedsverbände vertreten.

5

Freiwilliges Engagement hat viele Gesichter und es gibt verschiedenste Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren, so Maria Riegelneegg. Das Netzwerk zur Förderung des freiwilligen Engagements in der Steiermark hat sich zusammengeschlossen um Freiwilligen in der Steiermark bei der Auswahl des Engagements bestmöglich zu beraten und sie während der Tätigkeit gut zu begleiten. Zum Internationalen Tag des Ehrenamts 2021 präsentierte das Netzwerk einen Film, in dem Freiwillige über die Freuden und Gewinne ihres Engagements sprechen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen im Netzwerk wurde der Landesjugendbeirat heuer mit dem „fee-Award“ der Stadt Graz ausgezeichnet.

Maria Riegelneegg macht darauf aufmerksam, dass begleitend zum „Handbuch kommunale Jugendarbeit“ in allen sieben steirischen Regionen eine Weiterbildungsreihe für Gemeindeverantwortliche stattfindet. Markus Seunig vermittelt dabei die Expertise des Landesjugendbeirats zum Thema „Netzwerke bilden und pflegen“. Das „Modul 2“ wird gemeinsam mit Nadja Ulz von „beteiligung.st“ gestaltet und rückt Jugendbeteiligung und die Zusammenarbeit mit Stakeholder:innen auf lokaler Ebene ins Zentrum. In Liezen, Hartberg, Riegersburg und Bruck an der Mur fanden bereits Termine statt. Wir danken dem Referat Jugend und den Regionalen Jugendmanager:innen, für die Möglichkeit bei der Fortbildung dabei zu sein.

In der FH Joanneum fand am 24.09.2022 unsere dritte Zukunftskonferenz statt. Unsere Fördergeber:innen – das Land Steiermark und die Europäische Union – haben die Veranstaltung für uns möglich gemacht, dankt Maria Riegelneegg. Das Leitthema war Agilität. Wir haben uns dafür entschieden, weil die Auswirkungen der Pandemie viele gesellschaftliche Veränderungsprozesse beschleunigt hat uns sich auch stark auf junge Menschen und Kinder- und Jugendorganisationen ausgewirkt hat. Mit der Konferenz konnten wir den Teilnehmer:innen vermitteln Veränderung als Chance zu begreifen, ihre Strukturen an die Anforderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen und sich mit großen Zukunftsthemen auseinanderzusetzen. Am Programm

standen neben einer Keynote von Julia Newland (Microsoft Österreich) zum Thema Agilität und modernes Arbeiten auch sechs Workshops.

Maria Riegelneegg übergibt das Wort an Amir Mayer, der die Zahlen aus den Förderungsberichten des Landes Steiermark präsentiert. Im Jahr 2010 wurde die hauptamtliche Geschäftsstelle beim Landesjugendbeirat geschaffen und dieser erhielt durch eine jährliche Förderung des Landes ein eigenes Budget. Dieses ist in den letzten Jahren durch die Erhöhung der Wochenstunden der Geschäftsführung angestiegen. In den Jahren 2011, 2019 und 2021 wurden Großprojekte umgesetzt. Die jährliche Subvention beträgt aktuell 46.800 Euro. Amir Mayer dankt dem Land Steiermark, dass für 2023 eine Erhöhung der Förderung in Aussicht gestellt wurde.

Amir Mayer erklärt eine Grafik, die die Förderung der Jugendverbände durch das Land Steiermark seit 2010 zeigt. Erfreulicherweise stiegen die Förderungen seit einem Tiefpunkt im Jahr 2013 (471.030 Euro) stetig an. Insbesondere durch das neue Fördermodell kam es zu einer deutlichen Erhöhung (668.905 Euro). Im Jahr 2019 kam es mit dem „Digitalisierungs-Call“ zu einem Ausreißer nach oben (775.680 Euro). Durch den Zuwachs geförderter Verbände – JÜ-NOS und Grüne Jugend – und zwei leichte Erhöhungen der geförderten Personalkosten stieg der Basisbetrag der Gesamtförderung weiter an (738.140 Euro). Im Jahr 2022 konnte mit dem Sonderbudget für Mikroförderungen ein neuer Höchstwert erreicht werden (783.345 Euro). Wir danken dem Land Steiermark, dass wir für 2023 mit einer Erhöhung von sechs Prozent für die Kostenpositionen „Personal“, „Infrastruktur“ und „Materialpool“ rechnen können.

Fabian Hasler fragt, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht von den Anwesenden gibt. Das ist nicht der Fall. Er übergibt das Wort für den Bericht des Kassiers an David Knapp.

TOP6: Bericht des Kassiers

6

Die Hauptversammlung wird mit dem Bericht des Kassiers fortgesetzt. David Knapp verweist auf den Jahresabschluss 2021 und stellt fest, dass Einnahmen in Höhe von 96.325,73 Euro Ausgaben in Höhe von 54.780,94 Euro gegenüberstehen. Der Kontostand am 31.12.2021 betrug 63.950,60 Euro. Der hohe Saldo ergab sich durch zwei Förderungen in Höhe von 45.000 Euro, die im Herbst 2021 für das Jahr 2022 am Konto eingegangen sind.

Vom 01.01.2022 bis 03.10.2022 wurden 43.096,02 Euro eingenommen und 72.891,79 Euro ausgegeben. Der Kontostand mit 03.10.2021 betrug 34.614,83 Euro.

Fabian Hasler fragt in die Runde, ob es Fragen oder Kommentare zum Jahresabschluss 2021 oder der Einnahmen-Ausgaben-Übersicht gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP7: Entlastung des Präsidiums

Fabian Hasler verweist darauf, dass Petra Ehgartner aufgrund eines Auslandsaufenthalts und Erika Saria-Posch aufgrund einer Erkrankung entschuldigt sind und bittet Markus Seunig von der Rechnungsprüfung am 04.10.2022 zu berichten. Markus Seunig ergreift das Wort, berichtet von der Rechnungsprüfung und stellt den Antrag, das Präsidium für den Jahresabschluss 2021 und den Zwischenstand der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (01.01.2022 bis 03.10.2022) zu entlasten. Fabian Hasler bringt den Antrag zur Abstimmung und macht darauf aufmerksam, dass die Mitglieder des Präsidiums bei diesem Tagesordnungspunkt nicht stimmberechtigt sind. Die Entlastung wird mit einer Stimmenthaltung in offener Abstimmung ausgesprochen. Fabian Hasler gratuliert dem scheidenden Präsidium zur Entlastung.

TOP8: Änderung der Statuten

Domenik Kainzinger-Webern stellt den Antrag auf Änderung der Statuten des Landesjugendbeirats vor. Er erklärt, dass Änderung der Wahlordnung dem Präsidium ein Anliegen war. Markus Seunig hat den Vorschlag ausgearbeitet. Der Vorstand hat den Änderungsvorschlag der Hauptversammlung am 01.03.2022 einstimmig zur Beschlussfassung zugewiesen. Die Änderungen in den Paragraphen zum Vereinszweck und zur Beendigung der Mitgliedschaft beruhen auf Anregungen unserer Steuerberaterin. Markus Seunig hat auch diesen Vorschlag erarbeitet. Der Vorstand hat den Änderungsvorschlag der Hauptversammlung am 05.07.2022 einstimmig zur Beschlussfassung zugewiesen.

Domenik Kainzinger-Webern geht konkret auf die Änderungen ein. Im Paragraph 9 wird ein Rechtschreibfehler behoben. Die Änderung im Paragraph 10 betrifft die Wahlordnung. Alle Beschlüsse sollen nach Beschluss die 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen nach Abzug der Stimmenthaltungen benötigen. Damit zählen Enthaltungen nicht mehr de facto als Gegenstimmen. Die Änderung im Paragraph 2 betrifft die Anpassung des Vereinszwecks an unsere Handlungsfelder (Interessenvertretung, Service, Vernetzung) und unsere Tätigkeiten, die in den letzten Jahren ausgeweitet wurden. Der Paragraph 6 soll geändert werden, um festzuschreiben, dass natürlichen oder juristischen Personen nach ihrem Ausscheiden in jedem Fall keinen Anspruch auf Rückvergütung von geleisteten Beiträgen haben. Der genaue Wortlaut der Änderungen ist mit der Einladung zur Hauptversammlung an die Delegierten ergangen. Domenik Kainzinger-Webern fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Das ist nicht der Fall.

Er stellt im Namen des Vorstands den Antrag, die Änderung der Statuten im Wortlaut der mit der Einladung zur Hauptversammlung am 17.08.2022 übermittelten Fassung zu beschließen. Fabian Hasler führt die Abstimmung durch. Der Beschluss wird in offener Abstimmung einstimmig gefasst.

7

TOP9: Neuwahl des Präsidiums

Für die Neuwahl des Präsidiums bittet Fabian Hasler die Kandidatinnen und Kandidaten sich vorzustellen. Michaela Paar kandidiert als Vorsitzende. Sie wurde von der Landjugend nominiert. Domenik Kainzinger-Webern kandidiert wieder als Stellvertretender Vorsitzender. Er wurde vom Steiermärkischen Mittelschülerverband und den Jungen Europäischen Föderalisten nominiert. Andin Berisha kandidiert wieder als Stellvertretender Vorsitzender. Er wurde von der MJÖ nominiert. Jana Habit kandidiert als Stellvertretende Vorsitzende. Sie wurde von den Jungen Europäischen Föderalisten nominiert. Martin Berghold kandidiert als Kassier. Er wurde von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern nominiert. Gerhard Lambrecht kandidiert als Schriftführer. Er wurde von der Evangelischen Jugend nominiert. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel gesammelt mit der Wahl der Rechnungsprüferinnen durchgeführt.

TOP10: Neuwahl der Rechnungsprüferinnen

Fabian Hasler stellt Erika Saria-Posch und Petra Ehgartner vor, die wieder als Rechnungsprüferinnen kandidieren.

Fabian Hasler macht darauf aufmerksam, dass alle Beschlüsse die 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen nach Abzug der Stimmenthaltungen benötigen. Die Abgabe der gültigen Stimmen kann durch Bejahung, Verneinung oder Stimmenthaltung erfolgen. Er unterbricht die Sitzung für zehn Minuten für den Wahlvorgang und die Auszählung der Stimmen.

Fabian Hasler bittet die Wahlkommission die Ergebnisse vorzustellen. Amir Mayer stellt die Ergebnisse vor. Michaela Paar wurde mit 42 Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme

(eine ungültige Stimme) gewählt. Domenik Kainzinger-Webern wurde mit 39 Stimmen, 0 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen (eine ungültige Stimme) gewählt. Andin Berisha wurde mit 41 Stimmen, 0 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen gewählt. Jana Habit wurde mit 39 Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen (eine ungültige Stimme) gewählt. Martin Berghold wurde mit 42 Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme gewählt. Gerhard Lambrecht wurde mit 38 Stimmen, 0 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen gewählt. Erika Saria-Posch wurde mit 44 Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Petra Ehgartner wurde mit 43 Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen (eine ungültige Stimme) gewählt. Fabian fragt die Anwesenden, ob sie die Wahl annehmen. Alle gewählten Mitglieder des Präsidiums nehmen die Wahl an.

Michaela Paar bedankt sich für das Vertrauen der Delegierten und bittet Amir Mayer, Maria Riegelnegg und David Knapp auf die Bühne. Sie bedankt sich bei diesen und überreicht drei Präsente als kleines Dankeschön für vier Jahre ehrenamtliches Engagement für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit.

TOP11: Grußworte der Ehrengäste und Gespräch mit den Sprecher:innen für Jugend- und Generationen der Landtagsparteien

Landesrätin Bogner-Strauß richtet in Form einer Videobotschaft Grußworte an die Hauptversammlung. Sie streicht die wichtige Arbeit des Landesjugendbeirats hervor, dankt allen Mitgliedern für ihren Einsatz und wünscht alles Gute für die Hauptversammlung.

Kerstin Dremel, Leiterin des Referat Jugend, richtet ihre Grußworte an die Anwesenden. Sie freut sich, dass sie zum zweiten Mal bei einer Hauptversammlung dabei sein kann und streicht die große Vielfalt der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit hervor. Die Verbände sind jungen Menschen eine wichtige Stütze. Sie bieten Struktur, Zusammenhalt und Bildung. Kerstin Dremel dankt allen Freiwilligen für ihre Arbeit und bittet um Unterstützung bei der Erarbeitung der Jugendstrategie. Die Studie von Prof. Wassermann hat ergeben, dass die Stärkung des Zusammenhalts, die psychische Gesundheit, die Erarbeitung von Gewaltschutzkonzepten und der Kampf gegen den Klimawandel wichtige Themen für die Verbände und auch die Fachabteilung Gesellschaft sind. Sie dankt dem Präsidium und Markus Seunig als LJB-Geschäftsführer für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

8

Fabian bittet die Anwesenden Jugendsprecher:innen und Amir Mayer auf die Bühne. Amir Mayer befragt die anwesenden Jugendsprecher:innen bzw. ihre Vertreter:innen zu den Hashtags, mit denen sie sich am Jahresbericht 2021 beteiligt haben. Darüber hinaus wird jedem bzw. jeder eine Frage rund um die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit gestellt.

TOP12: Allfälliges und Abschluss

Fabian Hasler verabschiedet sich und bittet Michaela Paar auf die Bühne. Sie verweist auf die nächsten Termine des Landesjugendbeirats und fragt, ob es noch Wortmeldungen zum Punkt Allfälliges gibt. Das ist nicht der Fall.

Sie bedankt sich bei Landtagspräsidentin Manuela Khom als Gastgeberin, bei Fabian für die Moderation, für alle Menschen die sich in den Verbänden engagieren, bei Nicholas Martin für die fotografische Begleitung und bei allen Delegierten, Ehrengästen und Anwesenden. Sie eröffnet in Vertretung der Gastgeberin das Buffet und schließt die Hauptversammlung um 18.50 Uhr.